

Europawahl am 25.05.2014

Übersicht über den Bedarf an Wahlunterlagen / Vordrucken

Abkürzungen (Klammerzusatz: Gesamtanzahl in Bayern):

Wahlb = Wahlberechtigter (ca. 9,5 Mio.)
 WV = Wahlvorstand / Wahlbezirk (ca. 12.000)
 BV = Briefwahlvorstand (ca. 3.500)
 Gde(n) = Gemeinde(n) (2031 kreisangehörige/kr-ang., 25 kreisfreie/kr-fr.)
 VGem = Verwaltungsgemeinschaft (312 mit 985 Mitglieds-Gden)

KWL/KWA = Kreiswahlleiter/-ausschuss (je Landkreis, insg. 71)
 StWL/StWA = Stadtwahlleiter/-ausschuss (je kreisfreie Stadt, insg. 25)
 LWL = Landeswahlleiter
 BWL = Bundeswahlleiter
 WahlV = Wahlvorschlag/-vorschläge

lfd. Nr.	Bezeichnung	benötigte Menge für den / die ... (Grundbedarf)					Hinweise (Rechtsgrundlage, Inhalt, Form)
		WV	BV	Gde/ VGem	StWL	KWL	
1	WA1 Wahlanweisung WV	1					verbindliche Muster und Tk sowie WA1 bis 3 werden vom StMI bzw. LWL bereit gestellt (soweit nicht anders angegeben: im Internet www.wahlen.bayern.de/euw2014 --> BayStMI); i.Ü. gelten die jeweiligen Anlagen der EuWO (vgl. Internetseite BWL ; *= Anlage geändert durch Verordnung v. 16.12.2013, BGBl I S. 4335)
2	WA2 Wahlanweisung BV		1				
3	WA3 Wahlanweisung Gde			1			
4	Tk Terminkalender Gde/VGem und StWL/StWA, KWL(LRA)/KWA			1	1	1	verbindliche Termine
5	Wahlbenachrichtigung und Wahlscheinantrag			1 je Wahlb			Muster und Hinweisblatt StMI (abweichend zu § 18 Abs. 1, 2, Anl. 3*, 4 EuWO*) empfohlenes Muster für Internet-Eingabemaske Wahlscheinantrag wird mit E-Mail an StWL/KWL übermittelt und im Behördennetz (www.stmi.bybn.de/wahlen) - nicht im Internet - veröffentlicht
6	Wahlschein			nach Bedarf			Muster StMI (abweichend zu Anl. 8 EuWO*): wird mit E-Mail an StWL/KWL übermittelt und im Behördennetz (www.stmi.bybn.de/wahlen) - nicht im Internet - veröffentlicht
7	Merkblatt Briefwahl (Vorder-/Rückseite)			nach Bedarf			Anl. 11 EuWO* ; 1 Blatt DIN A4 zweiseitig; Rückseite farbig Empfehlung : zusätzlicher Hinweis auf Lochung der Stimmzettel ¹
8	Stimmzettelumschlag (Briefwahl)			nach Bedarf			Anl. 9 EuWO* ; (hell)blau, mit Aufdruck; Klebeverschluss; Format mind. DIN C6, empfohlen ca. DIN lang (E-Mail LWL an WL Nr. 02 vom 30.12.2013)

lfd. Nr.	Bezeichnung	benötigte Menge für den / die ... (Grundbedarf)					Hinweise (Rechtsgrundlage, Inhalt, Form)
		WV	BV	Gde/ VGem	StWL	KWL	
9	Wahlbriefumschlag			nach Bedarf			verbindliche Muster und Tk sowie WA1 bis 3 werden vom StMI bzw. LWL bereit gestellt (soweit nicht anders angegeben): im Internet www.wahlen.bayern.de/euw2014 --> BayStMI); i.Ü. gelten die jeweiligen Anlagen der EuWO (vgl. Internetseite BWL ; * = Anlage geändert durch Verordnung v. 16.12.2013, BGBl I S. 4335)
10	G3 Bekanntmachung der Gde über Wählerverzeichnis / Wahlscheinerteilung			nach Bedarf			Muster StMI (entsprechend § 19 Abs. 1, Anl. 5 EuWO*); öffentliche Bek gem. §79 Abs. 1 EuWO (bei Bek im Amtsblatt oder in einem sonstigen Druckwerk entfällt Vordruck)
11	G5 Wahlbekanntmachung der Gde	1		nach Bedarf			Muster StMI (entsprechend § 41 Abs. 1, Anl. 23 EuWO*); öffentliche Bek (§ 79 Abs. 1 EuWO) und Aushang vor jedem Wahlraum (§ 41 Abs. 2 EuWO)
12	G9 Nachweis über die Ausstattung WV			1 je WV			Muster StMI (§ 42 EuWO)
13	G9a Nachweis über die Ausstattung BV			1 je BV			Muster StMI (§ 67 Abs. 4 EuWO)
14	V1 Wahl Niederschrift WV	1					Muster StMI (entsprechend Anl. 25 EuWO*); ca. 8 Seiten, DIN A4; mit Eindruck WahIV
15	V1a Wahl Niederschrift BV		1				Muster StMI (entsprechend Anl. 27 EuWO); ca. 8 Seiten, DIN A4; mit Eindruck WahIV; mit Randstreifen
16	V3/ WV Schnellmeldung (WV an Gde/StWL ² bzw. KWL ³)	1		1 je WV ² (Entgegenn.)	1 je WV (Entgegenn.)	1 je WV ³ (Entgegenn.)	Muster StMI (abweichend zu Anl. 24 EuWO); 1 Seite, DIN A4; mit Eindruck WahIV ⁴
17	V3/ BV Schnellmeldung (BV an Gde/StWL) ²		1	1 je BV ² (Entgegenn.)	1 je BV (Entgegenn.)		Muster StMI (abweichend zu Anl. 24 EuWO); 1 Seite, DIN A4; mit Eindruck WahIV ⁴
18	V3/ Gde Schnellmeldung (kr-ang. Gde an KWL) ²			1 ²		1 je Gde ² (Entgegenn.)	Muster StMI (abweichend zu Anl. 24 EuWO); 1 Seite, DIN A4; mit Eindruck WahIV ⁴
19	V3/ KWL/ StWL Schnellmeldung (KWL/StWL an LWL)				1	1	Muster LWL (abweichend zu Anl. 24 EuWO); 1 Seite, DIN A4; mit Eindruck WahIV
20	Zusammenstellung des vorläufigen Wahlergebnisses ⁵			1 ²	1	1	Muster StMI (entsprechend Anl. 26 EuWO); DIN A4 quer, ca. 4 Seiten je nach Zahl der WahIV; mit Eindruck WahIV
21	Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses ⁵			1 ²	3 ⁶	3 ⁶	
22	V8/T8 Versandvordruck / -tasche WV (an kr-ang. Gde/StWL)	1					Muster StMI ; 1 Seite DIN A4 ⁷
23	V8a/T8a Versandvordruck / -tasche BV (an kr-ang. Gde/StWL)		1				Muster StMI ; 1 Seite DIN A4 ⁷

Ifd. Nr.	Bezeichnung	benötigte Menge für den / die ... (Grundbedarf)					Hinweise (Rechtsgrundlage, Inhalt, Form)
		WV	BV	Gde/ VGem	StWL	KWL	
24	V9/T9 Versandvordruck / -tasche kr-ang. Gde (an KWL)			1			verbindliche Muster und Tk sowie WA1 bis 3 werden vom StMI bzw. LWL bereit gestellt (soweit nicht anders angegeben: im Internet www.wahlen.bayern.de/euw2014 --> BayStMI); i.Ü. gelten die jeweiligen Anlagen der EuWO (vgl. Internetseite BWL ; *= Anlage geändert durch Verordnung v. 16.12.2013, BGBl I S. 4335)
25	V10/T10 Versandvordruck / -tasche KWL/StWL (an LWL)				1	1	
26	Textausgaben EuWG, EuWO (ohne Anlagen)	1	1				

¹ Aufdruck folgender Fußnote (bzw. eines Hinweises) auf der Vorderseite des Merkblatts zu „2. den amtlichen weißen Stimmzettel“ (Aufzählung nach Satz 1) wird zur Vermeidung von Irritationen **empfohlen**:

„* Im Stimmzettel ist in der oberen Ecke ein Loch eingestanz, um blinden und sehbehinderten Wählern das richtige Ansetzen von Schablonen für die Stimmabgabe zu erleichtern.“ **Andernfalls** soll Information der Briefwähler durch andere geeignete Maßnahmen erfolgen (z.B. Beilage eines entsprechenden gesonderten schriftlichen Hinweises zu den Briefwahlunterlagen). Urnenwähler sollen durch einen entsprechenden Aushang in der Wahlkabine/Sichtblende informiert werden.

² nur in/für Gemeinden mit mehreren WV bzw. mindestens 1 WV und 1 BV.

³ nur in/für (kr-ang.) Gemeinden mit nur 1 WV und ohne BV.

⁴ Muster enthält 46 Zeilen für Wahlvorschläge. Bei weniger Wahlvorschlägen sollten zur besseren Lesbarkeit die nicht benötigten Zeilen möglichst entfallen und dafür die verbleibenden Zeilen entsprechend vergrößert werden.

⁵ Zusammenstellung nach WV, BV, ggf. Gden (KWL); Zahl der benötigten Teile richtet sich nach der Zahl dieser zu erfassenden Stellen (Muster: 15 Zeilen je Teil).

⁶ je eine Ausfertigung erhalten BWL und LWL.

⁷ Verwendung einer Versandtasche (ca. DIN C4 für WV/BV bzw. DIN B4 für Gde/StWL) mit Aufdruck (Inhalt einzeln) **oder** eines Versandvordrucks, der in eine Tasche gelegt wird; auf dieser Tasche wird dann zumindest Empfänger, absendende Stelle und der Inhalt allgemein vermerkt; Tasche T9 muss größer als Taschen T8 und T8a sein, um ggf. das Einlegen zu ermöglichen.